



12. April 2007

N3 Engine Overhaul Services erhält Betriebsgenehmigung

EASA-Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb für Trent 500

N3 Engine Overhaul Services, der gemeinsame Triebwerks-Instandhaltungsbetrieb von Lufthansa Technik und Rolls-Royce im thüringischen Arnstadt, hat von der Europäischen Luftfahrtbehörde (EASA) die Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb (EASA Part145) für Rolls-Royce Großtriebwerke vom Typ Trent 500 erhalten.

Damit können ab sofort in der 25.000 Quadratmeter großen Werkhalle Motoren dieses Typs technisch betreut und instand gehalten werden. Die Genehmigung für die Arbeit an weiteren Triebwerks-Typen der Trent Familie und für Europas größten Triebwerks-Teststand wird in Arnstadt im Sommer erwartet.

„Wir liegen bei N3 Engine Overhaul Services in jeder Hinsicht sehr gut im Zeitplan“, zeigt sich N3 Direktor und General Manager Wolfgang Kühnhold zufrieden. Die Gesamtkapazität des Unternehmens, für das Bundeskanzlerin Angela Merkel im Mai 2006 den Grundstein gelegt hatte, wird bei bis zu 200 Großtriebwerken pro Jahr liegen und die Zahl der Mitarbeiter wird auf 500 steigen.

Die Eröffnung des Betriebes mit zurzeit knapp 250 Mitarbeitern und Auszubildenden ist für September geplant.

Weitere Informationen und Rückfragen:

Lufthansa Technik AG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 / 5070 3667
Fax: 040 / 5070 8534
Email: Press.PR@lht.dlh.de
Internet: <http://www.lufthansa-technik.com>